

Serbe Pap gewinnt Schachfestival-OPEN

154 Denker sorgen für Teilnehmerrekord / SC-Bayerwald-Spieler Miesbauer (15) ist „König des Bayerwaldes“



OPEN-Sieger GM Misa Pap (3. v.r.) zusammen mit (v.l.) Bodenmais' Bürgermeister Joachim Haller, 1. Spielleiter Wolfgang Fiedler, dem drittplatzierten IM Pavel Vavra, dem Rangzweiten FM Pieter Hopman und Veranstalter Michael Müller. – Fotos: SC Bayerwald

Ausrichter Schachclub Bayerwald blickt auf das 5. Arber-Schachfestival zurück, das diesmal an neun Tagen im Bodenmaiser Pfarrsaal mit Unterstützung der Bodenmaiser Tourismus und Marketing GmbH (BTM) ausgetragen wurde und einen neuen Teilnehmerrekord brachte. Schirmherr Bürgermeister Joachim Haller, Hausherr Pfarrer Alexander Kohl und Ausrichter Michael Müller begrüßten 154 Teilnehmer aus der ganzen Welt, u.a. aus China, USA und Israel.

Das Arber-Schachfestival beinhaltet den „Bayern-Dreier“, welcher aus drei Wettbewerben besteht: ein internationales Open, ein Seniorenturnier ab 55 Jahre sowie die Internationale Offene Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft.

OPEN

91 Teilnehmer

Drei Spieler liefen mit 7 Punkten aus neun Partien ein, weshalb die Feinwertung über die Platzierungen entscheiden musste. Großmeister (GM) Misa Pap aus Serbien hatte die stärksten Gegner, verlor lediglich gegen GM Ivanov und gewann somit das Turnier verdient. Überraschend Zweiter wurde der nie-



Einiges los war an den Tischen im Pfarrsaal mit insgesamt 154 Denksportlern.

derländische Fide-Meister (FM) Pieter Hopman, der in der Schlussrunde GM Ivanov bezwang. Ein besonderes Kunststück gelang dem Internationalen Meister (IM) Pavel Vavra (Tschechien), er konnte erst zur 2. Runde anreisen, gewann dann aber sechs Partien bei zwei Remis und wurde somit Dritter.

Die weiteren erreichten drei Großmeister die Plätze 4 bis 6 in der Reihenfolge GM Mirosław Grabarczyk (Polen), GM Mikhail Ivanov (Russland) und GM Vladimir Sergeev (Ukraine).

Die 15-jährige tschechische Nachwuchshoffnung Jan Miesbauer (in Deutschland beim SC Bayerwald spielend) erreichte

mit glänzenden 6,5 Punkten den 7. Rang und bekam den von Joska gestifteten Kristallpokal „König des Bayerwaldes“. IM Ivan Hausner (ebenfalls SC Bayerwald) erreichte mit 6 Punkten den 10. Rang und bekam den Sonderpreis des besten Seniors.

Herbert Palmi vom SC Bayerwald spielte ein starkes Turnier,

dreimal durfte er gegen einen Titelträger (GM/IM) antreten, mit 6 Punkten wurde er Zwölfter. Erwähnt werden muss noch der achtjährige Jin Yueheng aus China, der schon zum 2. Mal teilnimmt: Er lief mit einem ausgeglichenen Ergebnis über die „Ziellinie“ (2 Siege, 5 Remis, 2 Niederlagen) und gewann den Jugend-Sonderpreis.

Senioren

48 Teilnehmer

Erneut gewann Wolfgang Block aus Aachen das Seniorenturnier, mit fünf Siegen bei vier Remis wurde er unangefochten Erster. Zweiter wurde Rainer Selig (Ebersbach) und Dritter Josef Kanewski (Regenburg), beide 6,5 Punkte. Günter Sagner (SC Bayerwald) bekam einen Rating-Sonderpreis.

IODFEM

Int. offene deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft 15 Teilnehmerinnen

Melanie Grund aus Saalfeld wurde mit einem vollen Punkt Vorsprung sensationell Erste. Sie ließ Anke Preter aus Norderstedt und WFM Dr. Anita Just hinter sich. Damit darf sie kommandes Jahr bei der geschlossenen deutschen Damenmeisterschaft mitspielen.

Blitzturnier

42 Teilnehmer

Überragender Sieger im Blitzturnier (5 Minuten Bedenkzeit für die gesamte Partie) wurde GM Vladimir Sergeev mit 12 Punkten aus 13 Partien. Die beiden Niederländer Warner de Weerd und FM Pieter Hopmann folgten ihm mit deutlichem Abstand. Vierter wurde in dem erlesenen Feld überraschend der 1. Spielleiter Wolfgang Fiedler, dessen Blitzfähigkeiten allerdings bereits bekannt und gefürchtet sind.

Die internationalen Schiedsrichter Wolfgang Fiedler und Thomas Rondio leiteten die Turniere in souveräner Manier.

– M.M.